

## Dickler Weihnachtsfenster in Coronazeiten

Liebe Dorfbewohner von Dicken

Auch wenn man es nicht mehr hören, sehen oder lesen will, sind auch an unseren traditionellen Weihnachtsfenstern, gewisse Verhaltensweisen zu beachten.

**Aber gerade darum ist ein bisschen Normalität sehr wichtig.**

In jedem Fall sind die, zu dessen Zeitpunkt, verbindlichen Regeln des BAG und des Kantons St. Gallen erlassenen Massnahmen einzuhalten. Dafür sind einige, wenige Punkte zu beachten.

Unsere Tipps!

### Für die Gastgeber:

- Die Fenster stehen im Vordergrund und nicht die Bewirtung.
- Wer Getränke ausschenken möchte, **muss sich an die BAG Richtlinien halten und Kontaktdaten**, sowie Sitzplätze für den Konsum vor Ort bereitstellen.
- Die Alternative: Man kann auch „Mitnehmerlis“ in Form von eingepackten Leckereien mitgeben. (zum Beispiel: Kägifret, Munzli, Biberli....)
- **Bei ungenügendem Abstand zu anderen Personen, ist eine Schutzmaske zu tragen.**
- Wer sich krank fühlt sollte im Haus bleiben.

### Für den Besucher:

- Wer sich krank fühlt, kann die Fenster auf der Webseite von Dicken anschauen und sollte nicht unter die Leute gehen.
- Um grössere Ansammlungen zu vermeiden, sollten nicht alle Punkt 18.00 Uhr zu den Fenstern kommen, sondern auch gerne etwas später.
- Händeschütteln, Umarmungen und Küsschen sind zu unterlassen.
- **Wo die 2 Meter Abstände nicht eingehalten werden können, sind Mund und Nase zu verdecken. Schutzmaske.**

Für alle gilt in erster Linie die Eigenverantwortung. Denken sie auch an die Leute, die mit der Situation nur schlecht zurecht kommen oder einer Risikogruppe angehören.

Wenn sich ALLE daran halten, werden wir wieder viele schöne Abende zusammen verbringen.

Franziska Buck 071 377 23 90